



Verein „Erhalt des Regionalen Grünzugs –  
kein Stadionneubau in Mainz-Bretzenheim“ e.V.  
Postfach 22 11 06, 55050 Mainz  
kontakt@stadionprotest-mainz.de  
Konto-Nr. 200035426  
BLZ 550 501 20  
Sparkasse Mainz

Mainz, den 15.04.2009

## PRESSEERKLÄRUNG

### *Die Finanzkrise ist auch in Mainz angekommen.*

Zur Zeit läuft keine Fastnachtskampagne, trotzdem gewinnt man den Eindruck, in Mainz gibt es soviel Geld wie Konfetti beim Rosenmontagsumzug. Es wird mit vollen Händen aus dem Leeren geschöpft.

Niemand weiß genau, in welcher Höhe die Stadt mittlerweile verschuldet ist. Zu sehr wurden Lasten in den Haushalten versteckt, der Überblick scheint verloren gegangen zu sein. In dieses Finanzloch hinein werden gerade mal weitere 300 Millionen Euro an Bürgschaften für ein Unternehmen bereit gestellt, welches mittlerweile mit 800 Millionen Euro verschuldet ist.

Bürgschaften können nur dann eingegangen werden, wenn der **Bürge(r)** solvent genug ist. Die erdrückende Schuldenlast der Stadt Mainz lässt jedoch weitere finanzielle Abenteuer nicht zu. Das meint inzwischen sogar der Landesgeschäftsführer des Bundes der Steuerzahler, Peter Pferdekemper. Er fordert in dieser Krise das einzig Richtige: Einen Kassensturz. Damit kämen endlich alle Schulden der Stadt bzw. der stadtnahen Gesellschaften offen auf den Tisch.

Geld für die Wohnbau, Geld für den Stadionneubau, Geld für das Kohlekraftwerk,  
Geld für ..... ?

Schluss mit finanziellen Abenteuern!

**Deswegen: Sofortiger Planungsstopp der Multifunktionsarena!**

www.stadionprotest-mainz.de  
- AG Öffentlichkeitsarbeit -